

Euro-Imperialismus

Tagesseminar am Sa. 26.11.05

11:00 – 17:00 Uhr

Im New Yorck im Bethanien

Imperialismus und Empire sind wieder Themen. Auch im Hinblick auf das europäische Integrationsprojekt stellen sich Fragen: Inwiefern hat man es in der jüngsten Vergangenheit mit einem Euro-Imperialismus zu tun? Bzw.: Welche Rolle spielt die EU und der europäische Integrationsprozess für das Empire?

Mit

- **Stephan Heidbrink, Institut für Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg und Autor des von Frank Deppe herausgegebenen Buches „Der neue Imperialismus“ (Heilbronn: Distel 2004). Die Marburger „Forschungsgruppe Europäische Integration (FEI) ist im deutschsprachigen Raum der einzige akademische Zusammenhang, der eine kritische EU-Forschung betreibt.**
- **Jürgen Wagner, geschäftsführender Vorstand der Informationsstelle Militarisierung (IMI) und Autor des Buches „Das ewige Imperium – Die US-Außenpolitik als Krisenfaktor“ (Hamburg: USA 2002). Die Tübinger Informationsstelle Militarisierung (IMI) zeichnet sich seit Jahren durch fundierteste Chronik und Kritik sowohl us-amerikanischer als auch europäischer Militarisierung aus.**
- **Gene Ray, Dozent für Kritische Theorie (University of Hawaii) und Aktivist (Initiative gegen Rüstungsforschung an der Uni Hawaii).**

Moderation: Markus Euskirchen, Romin Khan

Tagesseminar Sa 26.11.05 11:00 – 17:00

Im New Yorck im Bethanien

(Seitenflügel 1. Obergeschoss)

Mariannenplatz Berlin Kreuzberg